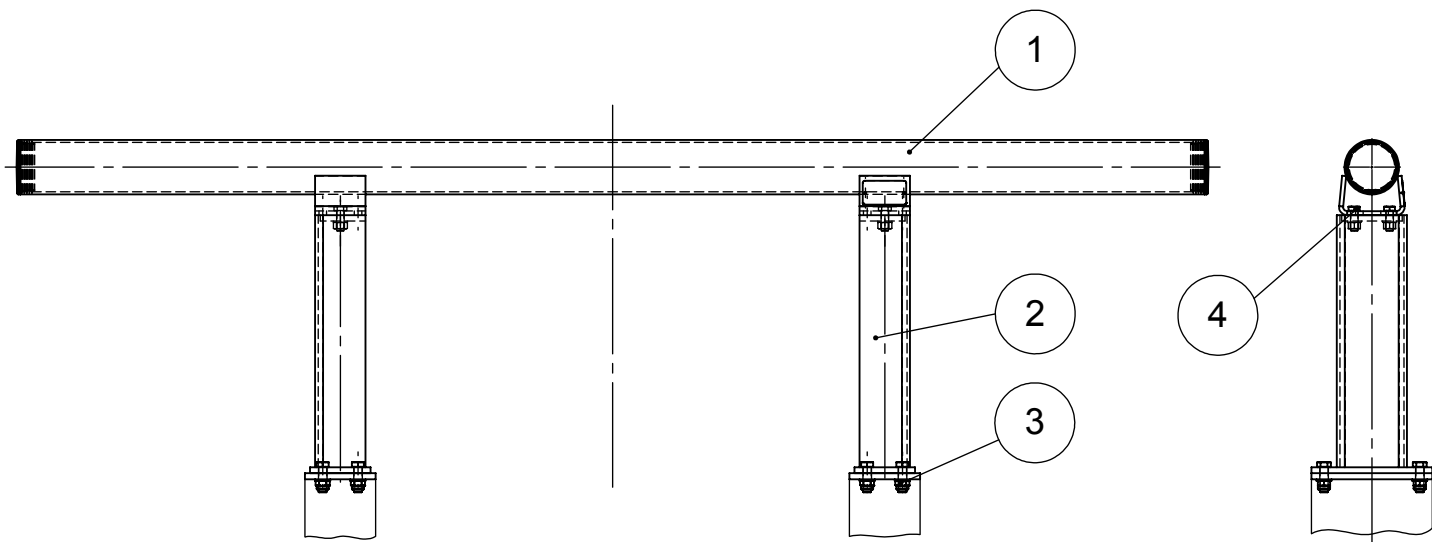


Montageanleitung für Unterfahrschutz , starr , Typ : WUF 100 S , Ausf. A



Montage:

Die Tragarme (Pos. 2) sind mit ihren Flanschplatten heckseitig an entsprechenden Gegenplatten am Fahrzeugrahmen zu verschrauben. Wahlweise kann das Querrohr (Pos.1) auch direkt (ohne Pos.2 und 3) an das Fahrzeug geschraubt werden.
Die hierbei einzuhaltenden Einbaumaße siehe Zeichnung Nr. G8010185.

Für die Verschraubung (Pos. 3) sind zu verwenden:

- 4 Stück 6kt.-Schraube M16 in erforderlicher Länge
DIN 931 oder DIN 933, Festigkeitsklasse 8.8 wahlw. 10.9
 - 4 Stück 6kt.-Mutter M16 - DIN 980, Festigkeitsklasse 8 wahlw. 10
oder DIN 934, Festigkeitsklasse 8 wahlw. 10, mit Scheibe 17 DIN 125 - St.
- Das Anziehdrehmoment beträgt 195 +10/0 Nm bei Festigkeitsklasse 8.8
Das Anziehdrehmoment beträgt 290 +10/0 Nm bei Festigkeitsklasse 10.9

Wahlweise:

- 4 Stück Flanschschrauben M16x1,5 in erforderlicher Länge, DIN 6921 - 10.9
 - 4 Stück Flanschmutter M16x1,5, DIN 6927 - 10
- Das Anziehdrehmoment beträgt 250 +10/0 Nm

Darüber hinaus sind die Aufbaurichtlinien der Fahrzeughersteller zu beachten.

Wartung:

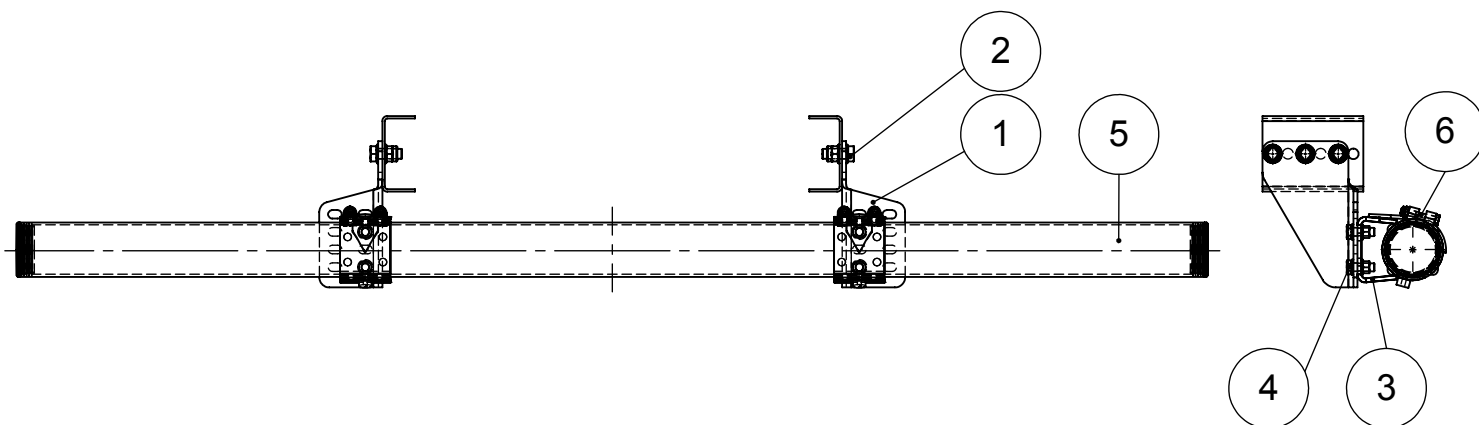
Die Schraubverbindungen Querrohr/Tragarme (Pos. 4) und Tragarme/Fahrzeug (Pos.3) sind vierteljährlich auf festen Sitz zu prüfen und gegebenenfalls nachzuziehen.

Das Anziehdrehmoment für Pos. 4 beträgt 125 Nm.

Abweichungen von dieser Anleitung nur mit Zustimmung des Herstellers.

		Datum	Name
Nummer	Bearb.	30.07.2014	B. Petri
MA-150	Prüfer	31.07.2014	Joachim

Montageanleitung für Unterfahrschutz , starr , Typ : WUF 100 S, Ausf. B



Montage:

Die Befestigungswinkel (Pos. 1) werden heckseitig am Fahrzeugrahmen oder an anderen Bauteilen am Rahmen verschraubt. Die hierbei einzuhaltenden Einbaumaße siehe Zeichnung-Nr. G8010185.

Für die Verschraubung je Seite (Pos. 2) sind zu verwenden:

- 3 Stück 6kt.-Schraube M16 in erforderlicher Länge
DIN 931 oder DIN 933, Festigkeitsklasse 8.8 oder 10.9
 - 3 Stück 6kt.-Mutter M16 - DIN 980, Festigkeitsklasse 8 oder 10
oder DIN 934, Festigkeitsklasse 8 oder 10, mit Scheibe 17 DIN 125 - St.
- Das Anziehdrehmoment beträgt 195 +10/0 Nm bei Festigkeitsklasse 8.8
Das Anziehdrehmoment beträgt 290 +10/0 Nm bei Festigkeitsklasse 10.9

Wahlweise:

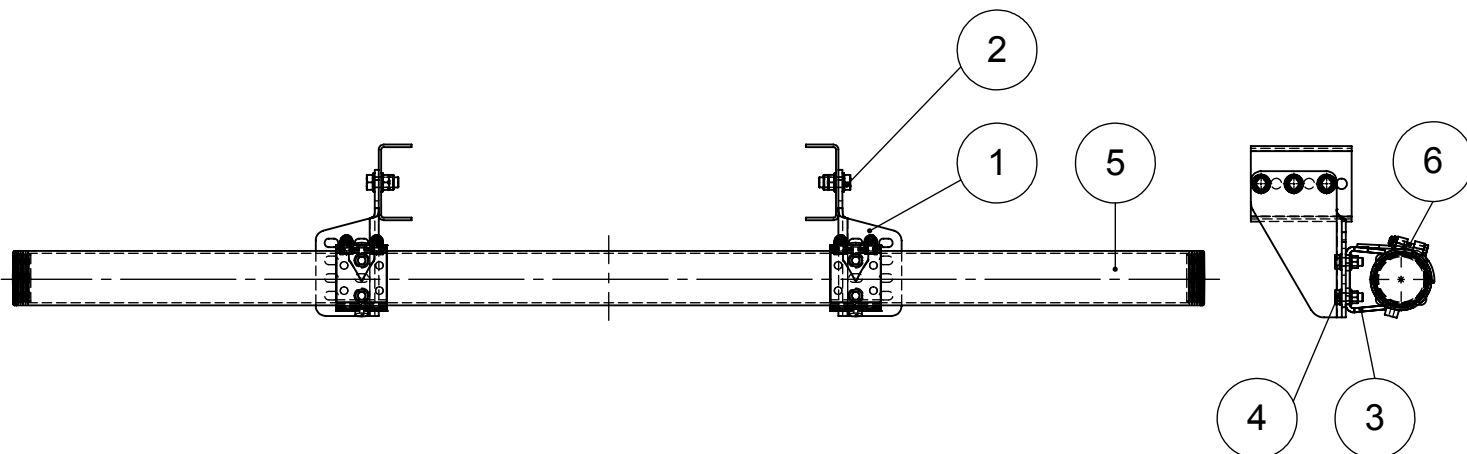
- 3 Stück 6kt.-Schraube M20 in erforderlicher Länge
DIN 931 oder DIN 933, Festigkeitsklasse 8.8 oder 10.9
 - 3 Stück 6kt.-Mutter M20 - DIN 980, Festigkeitsklasse 8 oder 10
oder DIN 934, Festigkeitsklasse 8 oder 10, mit Scheibe 21 DIN 125 - St.
- Das Anziehdrehmoment beträgt 395 +10/0 Nm bei Festigkeitsklasse 8.8
Das Anziehdrehmoment beträgt 560 +10/0 Nm bei Festigkeitsklasse 10.9

Wahlweise:

- 3 Stück Flanschschrauben M16x1,5 in erforderlicher Länge, DIN 6921 - 10.9
 - 3 Stück Flanschmutter M16x1,5, DIN 6927 - 10
- Das Anziehdrehmoment beträgt 250 +10/0 Nm

		Datum	Name
Nummer	Bearb.	31.07.2014	B.Petri
MA-150	Prüfer	31.07.2014	Joachim

Montageanleitung für Unterfahrschutz , starr , Typ : WUF 100 S, Ausf. B



An die Befestigungswinkel (Pos. 1) können 2 Halter (Pos. 3) angeschraubt werden.

Für die Verschraubung je Seite (Pos. 4) sind zu verwenden:

- 2 Stück 6kt.-Schraube, M16 in erforderlicher Länge
DIN 933, Festigkeitsklasse 8.8 oder 10.9

- 2 Stück 6kt.-Mutter M16 - DIN 980, Festigkeitsklasse 8 oder 10
oder DIN 934, Festigkeitsklasse 8 oder 10, mit Scheibe 17 DIN 125 - St.

Das Anziehdrehmoment beträgt 195 +10/0 Nm bei Festigkeitsklasse 8.8

Das Anziehdrehmoment beträgt 290 +10/0 Nm bei Festigkeitsklasse 10.9

Für beide Ausführungen gilt:

Das Querrohr (Pos. 5) wird dann durch die Klemmbügel der Halter geschoben, symmetrisch ausgerichtet und durch Anziehen der Schrauben M12 - 8.8 (Pos. 6) verklemmt.

Das Anziehdrehmoment beträgt 80 +10/0 Nm

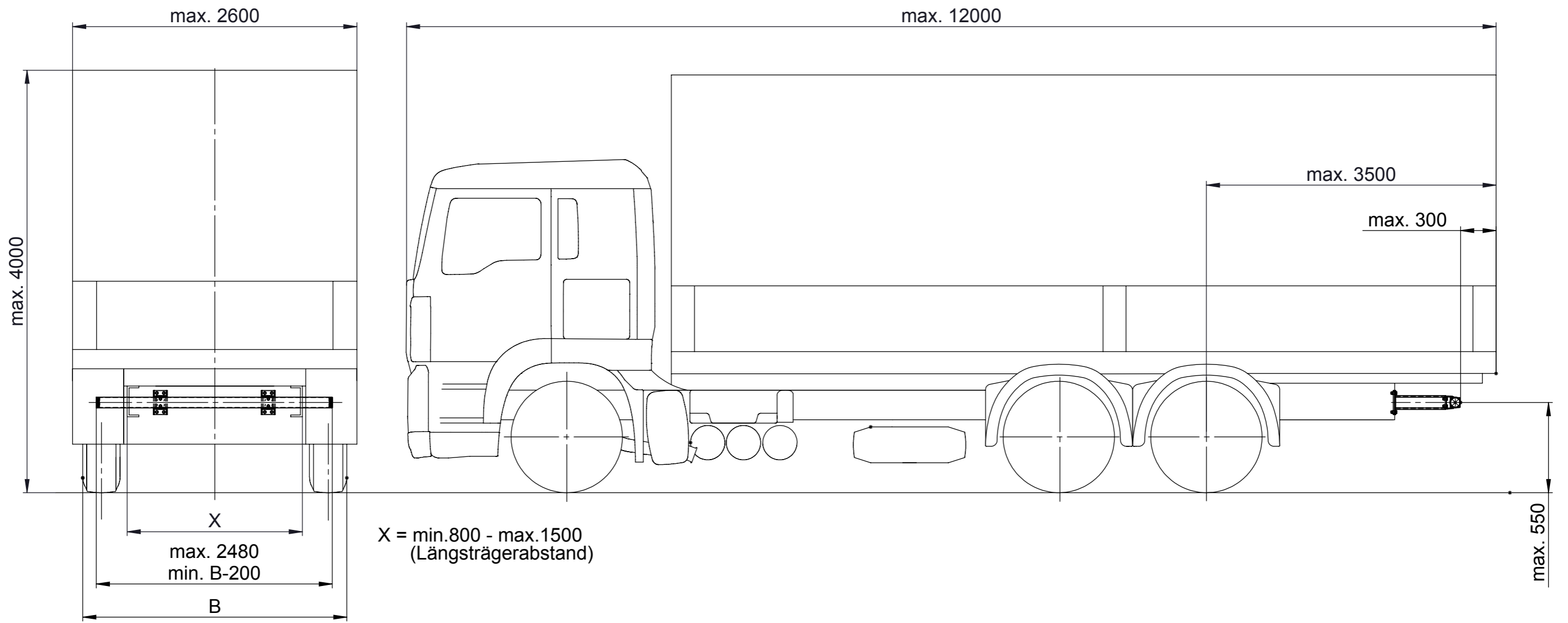
An Stelle der Teile (Pos. 3 bis 6) können auch andere, typgenehmigte Unterfahrschutze an die Befestigungswinkel (Pos 1) angebaut werden. Hierbei sind dann die Montageanleitungen dieser Unterfahrschutze zu beachten !

Darüber hinaus sind die Aufbaurichtlinien der Fahrzeughersteller zu beachten.

Alle Schraubverbindungen sind vierteljährlich auf festen Sitz zu prüfen und gegebenenfalls mit den angegebenen Anziehdrehmomenten nachzuziehen.

Abweichungen von dieser Anleitung nur mit Zustimmung des Herstellers.

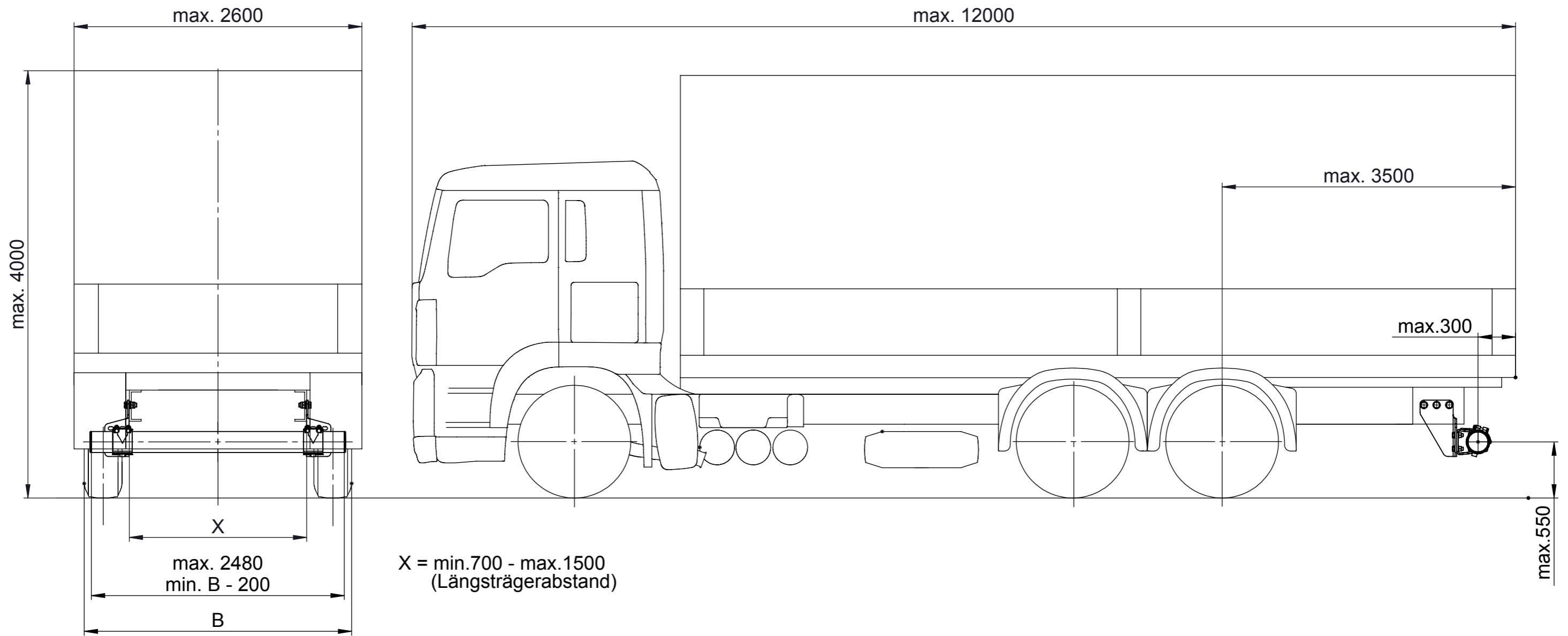
		Datum	Name
Nummer	Bearb.	31.07.2014	B.Petri
MA-150	Prüfer	31.07.2014	Joachim



X = min.800 - max.1500
(Längsträgerabstand)

				Oberfläche nach DIN ISO 1302			Werkstoff / Bemerkung	
				Zul. Abweichungen für Maße ohne Toleranzangabe ISO 2768 -c				
				Datum	Name	Maßstab 1:50	Benennung	
				Bearb. 30.07.2014	Petri		Unterfahrschutz Typ: WUF 100 S, Ausf. A	
				Prüfer 31.07.2014	Joachim			
				Oberfläche [cm²]		Gewicht* [kg]		
Zust.	Änderung	Datum	Name	28333.98		63.12		
Für diese Zeichnung behalten wir uns alle Rechte vor. Ohne unsere vorherige Zustimmung darf sie weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht werden, und sie darf durch den Empfänger oder Dritte auch nicht in anderer Weise miß-bräuchlich verwendet werden.				 Fahrzeugtechnik GmbH		Zeichnungsnummer		A3
						G8010185		
						Vorgang:		

* Theoretisches Gewicht ! Schweißnähte, Farbe und Betriebsmittel sind nicht berücksichtigt !



				Oberfläche nach DIN ISO 1302			Werkstoff / Bemerkung	
				Zul. Abweichungen für Maße ohne Toleranzangabe ISO 2768 -c				
				Datum	Name	Maßstab 1:20	Benennung	
				Bearb. 30.07.2014	Petri		Unterschutz Typ: WUF 100 S, Ausf. B	
				Prüfer 31.07.2014	Joachim	Gewicht* [kg] 89.33		
				Oberfläche [cm²]				
Zust.	Änderung	Datum	Name			Zeichnungsnummer		A3
						G8010185		
Für diese Zeichnung behalten wir uns alle Rechte vor. Ohne unsere vorherige Zustimmung darf sie weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht werden, und sie darf durch den Empfänger oder Dritte auch nicht in anderer Weise miß-bräuchlich verwendet werden.				 Fahrzeugtechnik GmbH		Ersatz für		Vorgang:

* Theoretisches Gewicht ! Schweißnähte, Farbe und Betriebsmittel sind nicht berücksichtigt !

Zeichnung 3D-CAD - erstellt